hurrimix

User Manual

Automatic mixing unit

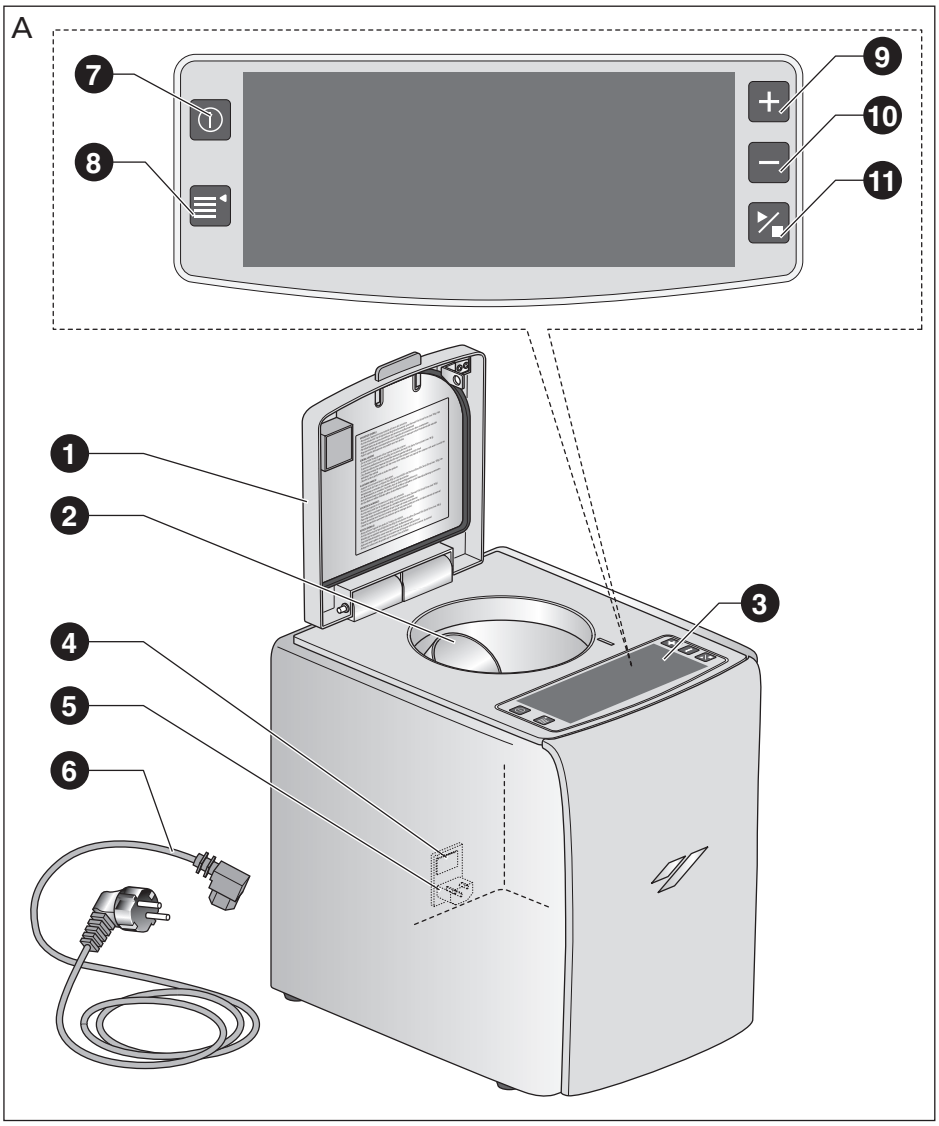
IT FR DE EN ES PT NL FI DK

SV PL CS HU SK RO PY HR CN

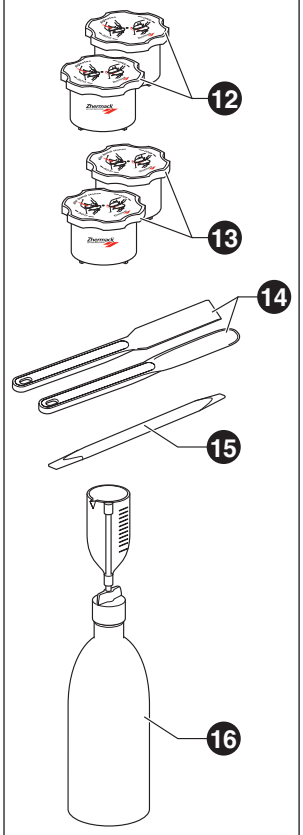
Zhermack®

CLINICAL

A


7
8
9
10
11
1
2
3
4
5
6

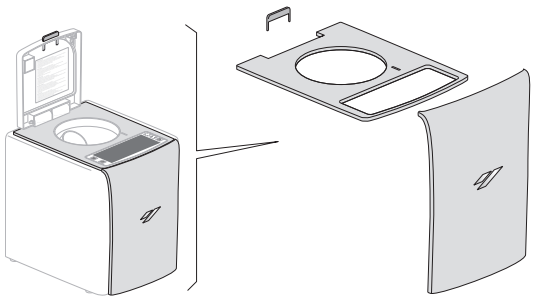
C


12
13
14
15
16

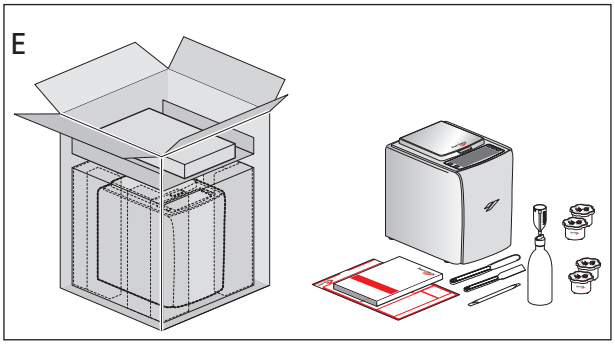
B

Zhermack
BEYOND INNOVATION
CE
A
ZHERMACK SpA - Badia Polesine (RO) Italy
B
C303230 - HURRIMIX 230V
SN:xxxxxxxx
C
D
230V~50/60Hz 400W

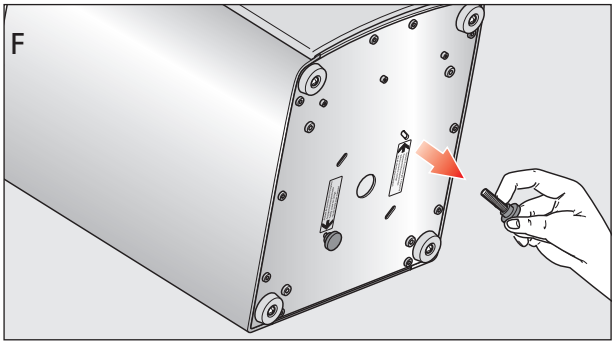
D



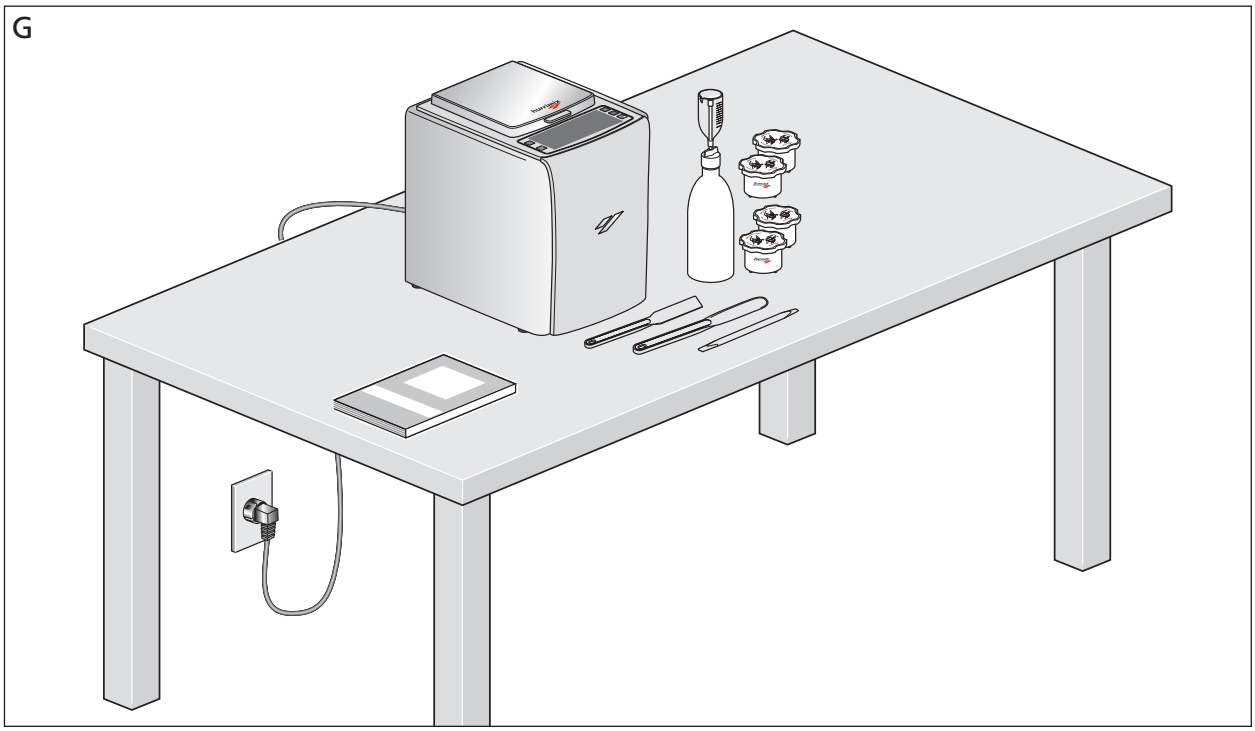
E



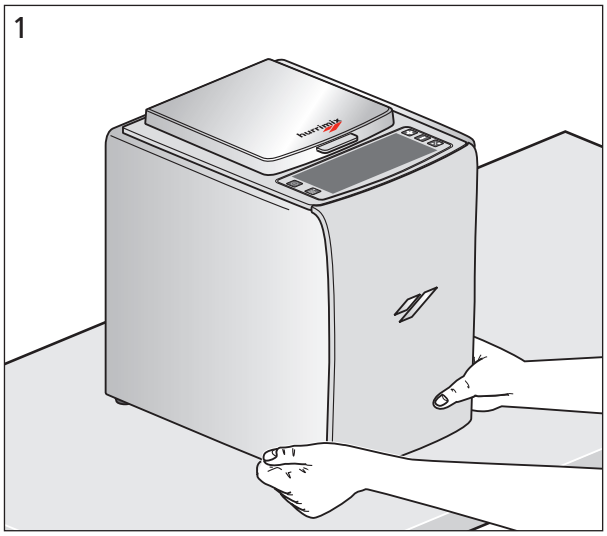
F



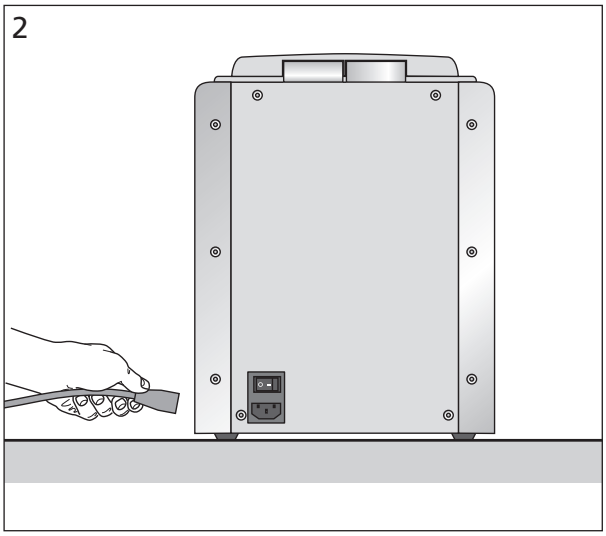
G



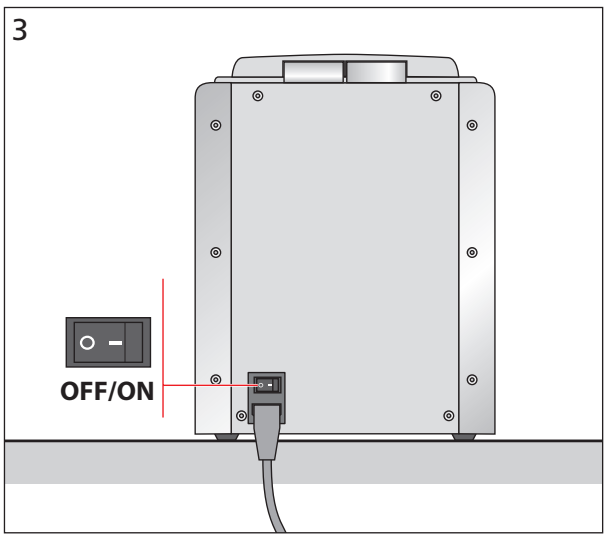
1



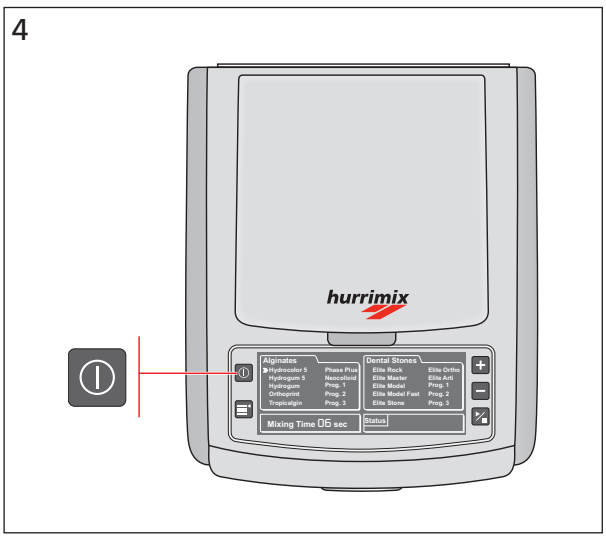
2



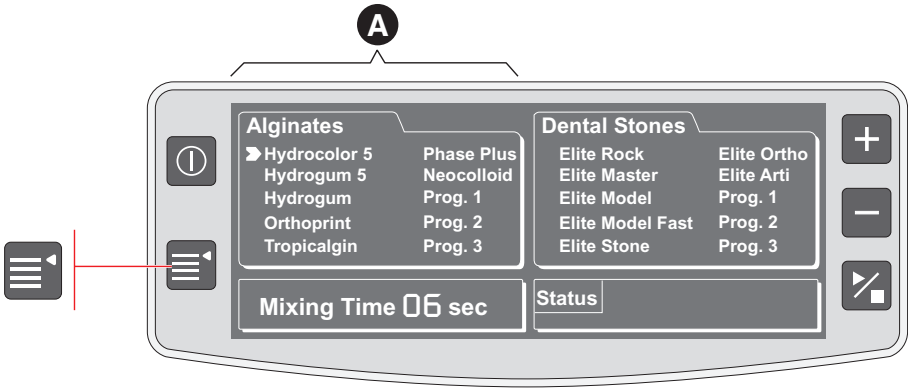
3


OFF/ON

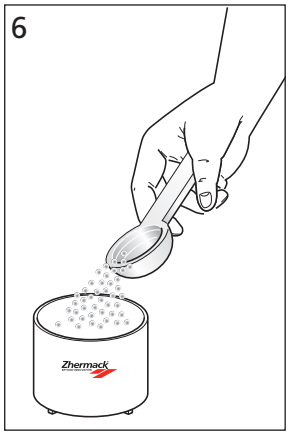
4


hurrimix
Alginates
Dental Stones
Mixing Time 05 sec
Status

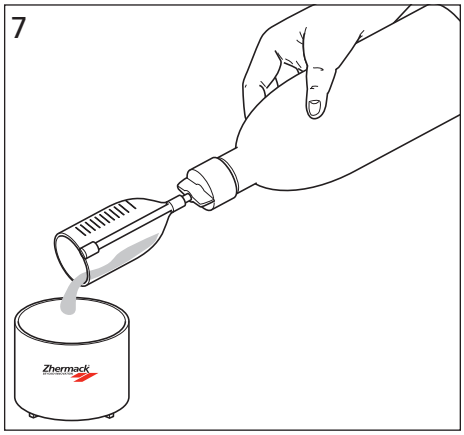
5



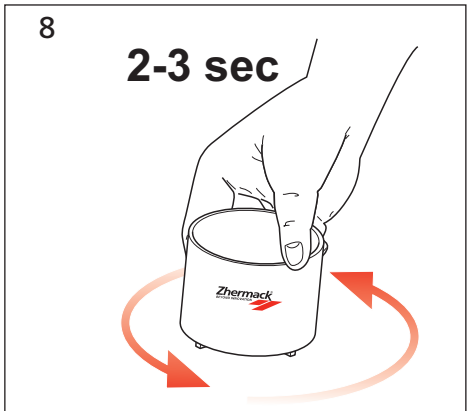
6



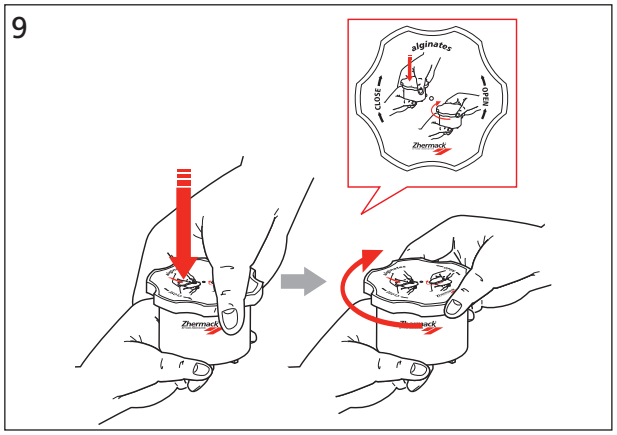
7



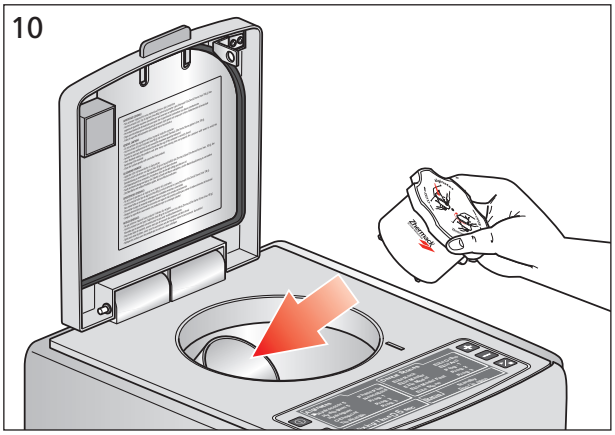
8



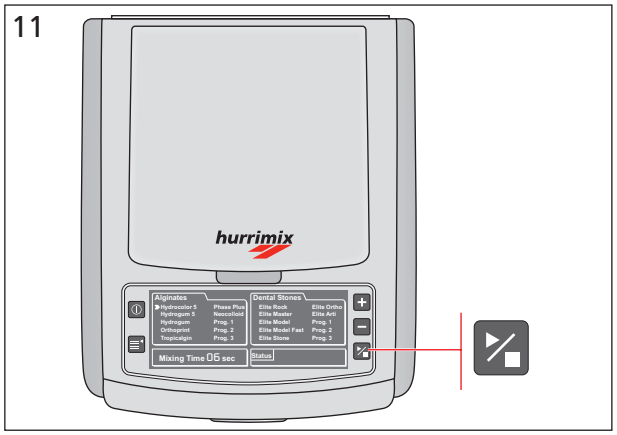
9



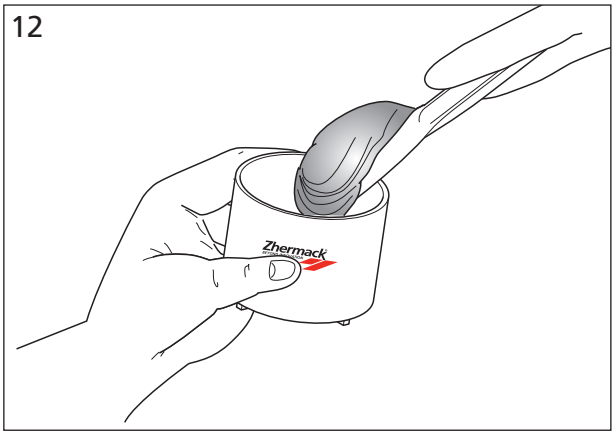
10



11



12



DE

ALLGEMEINES INHALTSVERZEICHNIS

1. VORWORT
- 1.1 Wie soll das Handbuch gelesen und benutzt werden
- 1.2 Begriffe und Symbolik

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN
- 2.1 Verantwortlichkeit
- 2.2 Garantie: allgemeine Normen
- 2.3 Bedienungspersonal
- 2.4 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

3. BESCHREIBUNG DES APPARATES
- 3.1 Allgemeine Beschreibung des Apparates
- 3.2 Beschreibung der komponenten
- 3.3 Angaben zur Identifizierun

4. TECHNISCHE CHARAKTERISTIKEN
- 4.1 Technische Charakteristiken und Funktionsprinzipien
- 4.2 Technische Angaben
- 4.2.1 Standardausstattung
- 4.2.2 Material auf Anfrage
- 4.2.3 Gewichte und Ausmaße

5. TRANSPORT UND VERSETZUNG
- 5.1 Allgemeine Warnungen
- 5.2 Verpackung und Auspackung
- 5.3 Trasport und Versetzung
- 5.4 Entsorgung/Beseitigung

6. INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME
- 6.1 Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen
- 6.2 Zugelassene Raumbedingungen
- 6.3 Nötiger Arbeitsraum
- 6.3.1 Aufstellfläche für den Gebrauch
- 6.4 Energiequellenverbindung
- 6.5 Inbetriebnahme
- 6.6 Voreingestellte Zhermack Programme
- 6.7 Vorgesehener Gebrauch
- 6.8 Nicht vorgesehener / Verbotener Gebrauch

7. GEBRAUCH DES APPARATES
- 7.1 Allgemeine Warnungen
- 7.2 Gebrauch des Mischers mit Alginat
- 7.3 Gebrauch des Mischers mit Gips
- 7.4 Restrisiko

8. WARTUNG
- 8.1 Säuberung des Apparates
- 8.2 Allgemeine Wartung
- 8.3 Außerordentliche Wartung
- 8.4 Inbetriebnahme nach langem Stillstand
- 8.5 Anforderung des technischen Kundendienstes

9. DIAGNOSTIK
- 9.1 Allgemeine Warnungen
- 9.2 Störungen und Abhilfen

10. ANLAGEN
- 10.1 CE-Übereinstimmungs-Erklärung
- 10.2 Garantiezertifikat und Identifizierungsformblatt
- 10.3 Karteikarte technische Eingriffe

Die Angaben dieses Handbuchs können ohne Benachrichtigung geändert werden.

DE

KAPITEL 1: VORWORT

1.1 WIE SOLL DAS HANDBUCH GELESEN UND BENUTZT WERDEN

Die vorliegende „Bedienungs- und Wartungsanleitung" liefert Informationen zur Installation, zum Gebrauch und zur Wartung des Automatik-Mischers ***hurrimix*** für Alginate und Gipse für Dentalbedarf von Zhermack S.p.A.
- Der Apparat soll in Übereinstimmung mit den Vorschriften des vorliegenden Handbuchs benutzt werden: es wird gebeten, dasselbe vor der Installation und Inbetriebnahme des Apparates mit Aufmerksamkeit zu lesen, ohne Überspringen von einzelnen Abschnitten, Besondere Aufmerksamkeit ist den fettgedruckten und eingekästelten Texten und/oder den Symbolen, die Gefahrsituationen und Beachtungen anzeigen, zu widmen (siehe Abs. 1.2).
- Die Beachtung der im vorliegenden Handbuch angegebenen Normen und Hinweise erlauben eine sichere Benutzung des Apparates und zutreffende Eingriffe auf dieselbe.
- Das Handbuch für Gebrauch und Wartung stellt ein vollwertiges Bestandteil des Apparates dar: deshalb muss ein Nachschlagen darin in der Nähe des Apparates möglich sein und seine Aufbewahrung muss auf richtige Weise (in geschütztem, trockenem, von Sonnenstrahlen oder athmosphärischen Einwirkungen nicht erreichbarem Raum usw.) für die gesamte Lebensdauer des Apparates erfolgen, auch im Falle eines Übergangs des Apparates an andere Benutzer und jedenfalls bis zur entgültigen Beseitigung derselben.
- Es wird empfohlen, das vorliegende Handbuch regelmäßig auf den neuesten Stand zu bringen und es eventuell mit Verbesserungen, Ergänzungen und Änderungen der Herstellerfirma zu versehen. Für eventuelle Notizen und Erläuterungen wurden am Ende des Handbuchs entsprechende leere Seiten vorgesehen (siehe Anlagen: Bemerkungen).
- Das Handbuch so benutzen, dass der Inhalt weder ganz noch teilweise beschädigt wird.
- Teile des Handbuchs in keinem Falle herausnehmen, ausreißen, noch neu schreiben.
- Falls das Handbuch verloren geht oder teilweise unlesbar wird und deshalb im Ganzen nicht mehr brauchbar ist, ist es angebracht, von der Herstellerfirma ein neues anzufordern.

Mit dem vorliegenden Handbuch wendet man sich an die Benutzer für eine korrekte Handhabung des Apparates. Sie finden darin alle nützlichen Angaben für den von der Planung vorgesehenen Gebrauch des Apparates, insbesondere findet der Bediener darin nachfolgende Anweisungen und Hinweise für:
• eine korrekte Installation des Apparates;
• eine Funktionsbeschreibung des Apparates, nebst aller seiner Teile;
• die Inbetriebnahme;
• eine korrekt programmierte Wartung;
• die Beachtung der Sicherheits- und Unfallverhütungsmaßnahmen.

Das vorliegende Handbuch ist in 9 Kapitel unterteilt, von denen jedes sich auf ein bestimmtes Argument des Apparates bezieht.
Im Endteil des Handbuchs sind einige nützliche Anlagen zur Vervollständigung der Unterlagen hinzugefügt worden.

1.2 BEGRIFFE UND SYMBOLIK

Größte Aufmerksamkeit muss der nachfolgenden Symbolik und ihrer Bedeutung gewidmet werden, da ihre Funktion darin besteht, besondere Informationen, d.h. Situationen, die besondere Aufmerksamkeit verlangen, praktische Ratschläge oder einfache Auskünfte, hervorzuheben. Im Zweifelsfalle hinsichtlich der Bedeutung der Symbole schlagen Sie bitte auf dieser Seite nach.

• Eventuelle Handlungen, die unter Nichtbeachtung der Anweisungen ausgeführt werden oder Handanlegungen an die inneren Bestandteile des Apparates und die ernsthafte Personenschäden verursachen können werden angezeigt mit dem Symbol:

GEFAHR!
Dieses Symbol bezieht sich auf Sicherheitsnormen, die pflichtmäßig befolgt werden müssen, um Ihre Sicherheit und die anderer zu gewährleisten und Schäden an dem Apparat zu vermeiden.

• Höchste Aufmerksamkeit für gefährliche Zonen und Situationen oder eventuelle Handlungen, die ohne Einhaltung der Anweisungen den Verfall der Garantie, sowie auch Schäden an den Apparaten oder anderen damit verbundenen Bestandteilen oder in dem umgebenden Raum verursachen können, wird hervorgehoben mit dem Symbol:

ACHTUNG!
Dieses Symbol bezieht sich auf Sicherheitsnormen, die pflichtmäßig befolgt werden müssen, um Ihre Sicherheit und die anderer zu gewährleisten und Schäden an dem Apparat zu vermeiden.

• Eventuelle Handlungen, die unter Nichtbeachtung der Anweisungen oder durch Handanlegung an die Bestandteile des Apparates den automatischen Verfall der Garantie verursachen können, werden hervorgehoben mit dem Symbol:

VERBOTEN!
Dieses Symbol kennzeichnet absolut zu vermeidende, verbotene Handlungen.

• Eventuelle allgemeine Informationen und/oder nützliche Ratschläge hinsichtlich irgendeines Argumentes werden hervorgehoben mit dem Symbol:

MERKEN!
Dieses Symbol kennzeichnet Informationen und/oder nützliche Ratschläge.

KAPITEL 2: ALLGEMEINE INFORMATIONEN

2.1 VERANTWORTLICHKEIT

Die Nichtbeachtung der Anweisungen des vorliegenden Handbuchs für Gebrauch und Wartung befreit den Hersteller von jeder Verantwortlichkeit. Für irgendwelche nicht enthaltenen oder nicht aus den folgenden Seiten ableitbaren Angaben direkt den Hersteller befragen.

Zhermack S.p.A.
Via Bovazecchino, 100
45021 Badia Polesine - RO - Italy
Tel. +39 0425 597611, Fax +39 0425 53596
http://www.zhermack.com, e-mail: info@zhermack.com

Falls die Wartung des Apparates nicht in Übereinstimmung mit den gelieferten Anweisungen oder so ausgeführt wird, dass die Vollständigkeit oder die Charakteristiken geändert werden, wird Zhermack S.p.A. dadurch jeglicher Verantwortlichkeit hinsichtlich der Sicherheit der Personen oder des gestörten Betriebs des Apparates enthoben.

2.2 GARANTIE: ALLGEMEINE NORMEN

In der Anlage des vorliegenden Handbuchs für Gebrauch und Wartung finden Sie das Zertifikat der Garantie und das Formblatt zur Identifizierung, das vollständig auszufüllen ist!
Im Allgemeinen sind die hauptsächlichen Ursachen für den Verlust der Garantie wie folgt:
• nicht richtige Benutzung des Apparates;
• falsche Installation;
• ernsthafte Mängel in der vorgesehenen Wartung;
• Abänderungen oder von der Herstellerfirma nicht erlaubte Eingriffe (besonders auf Sicherheitsvorrichtungen);
• keine Orginalersatzteile.

Zhermack S.p.A. hält sich ab sofort nicht verantwortlich, falls an des Apparates irgendeine Art von nicht erlaubter Abänderung oder Handanlegung ohne schriftliche Bestätigung der Firma selbst ausgeführt wird. Demzufolge: Reparaturen, die von nicht bevollmächtigtem Personal ausgeführt werden oder der Gebrauch von anderen als den Originalersatzteilen und die Nichteinhaltung der Installationsanweisungen, aufgeführt im vorliegenden Handbuch, verursachen den automatischen Verfall der Garantie.

2.3 BEDIENUNGSPERSONAL

Das Bedienungspersonal an dem Apparat unterscheidet sich wie folgt:

Benutzer
Zur Benutzung der Geräte angelernte Person. Führt die nötigen Handlungen zum Funktionieren des Apparates aus: Führung der Steuerungen, An/Ausschaltung, Reinigung, Überprüfung und einfache mit der normalen Benutzung des Apparates verbundene Eingriffe.

Jeder Bediener muss vor der Benutzung dieses Apparates und vor jedem Eingriff das vorliegende Handbuch, das zusammengestellt wurde, um einen rationellen und sicheren Einsatz des Apparates zu garantieren, mit größter Aufmerksamkeit lesen und das Gelesene beachten; außerdem muss er alle Wartungseingriffe und den Ersatz von Bestandteilen des Apparates und auch einfache Vermutungen eines gestörten Betriebs auf der Karteikarte für technische Eingriffe, die sich in der Anlage des Handbuchs befindet, eintragen.

Die bezüglichen Abbildungen sind auf Seite 3, 4, 5 und 6 des vorliegenden Handbuchs und in der Quick Guide des Produktes.

Instandhalter bevollmächtigt von der Zhermack S.p.A.
Person, die bei allen Betriebsbedingungen und bei allen Schutzstufen eingreifen kann, um Reparaturen, mechanische und elektrische Regulierungen oder vorbeugende und regelmäßige Wartung mit eventueller Ersetzung von Bestandteilen auszuführen.

2.4 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Der Bediener muss sich aufmerksam an die verabreichten Ratschläge und nachfolgenden Warnungen halten, um die Apparate in guter Sicherheit zu erhalten und zu benutzen:
- nicht erlauben, dass unangelernte Personen den Apparaten benutzen;
- einen optimalen Arbeitstisch vorbereiten und den Behandlungsraum so ausstatten, dass er frei von Hindernissen, sauber und entsprechend gut beleuchtet ist;
- während der Benutzung des Apparates sich nicht ablenken lassen;
- es ist verboten, Gegenstände zu bearbeiten, die andere Charakteristiken, als die in der Planung für die Apparate vorgesehenen, haben;
- im Falle von Störungen während der Benutzung, zu deren Beseitigung die im vorliegenden Handbuch angegebenen Ratschläge nutzen; falls Zweifel auftauchen, den Apparat sofort abstellen und das bevollmächtigte Service-Zentrum zu Rate ziehen;
- keine Innenräume des Apparates mit elektrischen Bestandteilen öffnen;
- vor jedem Reinigungs-, Wartungs- und außerordentlichem Wartungseingriff sich versichern, dass der Kabelstecker vom elektrischen Netz abgetrennt ist;
- das Anschlusskabel und der dazugehörige Stecker dürfen nicht ersetzt und nicht unerlaubt verändert werden; um sie bei Beschädigung oder Verschleiß zu ersetzen, wenden Sie sich bitte ausschließlich an einen Vertragskundendienst;
- sich immer versichern, dass keine Fremdkörper in der Arbeitszone bleiben, um Schäden an dem Apparat selbst und/oder Unfälle des Personals zu vermeiden;
- als Reinigungsmittel weder Benzin noch andere entzündbare Lösungen sondern nur nicht brennbare, ungiftige Mittel benutzen (siehe Paragraph 8.1).

Zhermack S.p.A. hält sich nicht verantwortlich für Schaden an dem Apparat durch nicht korrekte Wartung ausgeführt ohne Fachpersonal und nicht in Übereinstimmung mit dem Inhalt des vorliegenden Handbuchs. Zhermack S.p.A. wird ab sofort aller Verantwortlichkeit enthoben für jede Art von Sach- und Personenschaden, die sich ergeben, infolge von andersartigem und nicht in diesem Handbuch vorgesehenen Gebrauch.

Die Apparate verfügt über eine elekrische Anlage,deshalb auch bei kleinen Bränden, zum Löschen nur Trockenfeuerlöscher verwenden. Es ist verboten, Wasser zu benutzen.

KAPITEL 3: BESCHREIBUNG DES APPARATES

3.1 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES APPARATES

Diese Anleitung beschreibt den Mischer ***hurrimix***, der für das automatische Mischen von Alginaten und Gipsen für Dentalbedarf bestimmt ist.

3.2 BAUTEILE - *Abb. A*

1. Klappe
2. Zentrifugenfach
3. Digitalanzeige
4. Hauptschalter
5. Anschluss für Stromversorgung
6. Versorgungskabel
7. Ein-/Ausschalttaste
8. Programmwahltaste
9. Taste „+" (Mischzeit)
10. Taste „-" (Mischzeit)
11. Taste START/STOP

3.3 ANGABEN ZUR IDENTIFIZIERUNG

Fig. B: Die in diesem Handbuch beschriebene Apparate ist mit einem Schild versehen, das die Angaben zur Identifizierung des Apparates selbst und des Herstellers trägt:

A Name und Adresse des Herstellers
B Kode und Modell des Apparates
C Matrikel
D Hinweise für den elektrischen Anschluss.

Der Apparat ist gebaut worden nach den Vorschriften der "Übereinstimmungs-Erklärung CEE" in der Anlage. Für jede Anforderung von Ersatzteilen, Informationen und Service die Identifizierungs-Angaben für das Service-Zentrum benutzen. Falls sich das Schild durch den Gebrauch teilweise oder ganz abnutzt und/oder nicht mehr ganz klar lesbar ist, wird empfohlen, ein neues unter Angabe der Daten vom Hersteller anzufordern.

Nicht das Schild abnehmen und/oder zerstören damit stets alle Angaben zur Identifizierung des Apparates erkennbar sind.

KAPITEL 4: TECHNISCHE CHARAKTERISTIKEN

DE

4.1 TECHNISCHE CHARAKTERISTIKEN UND FUNKTIONSPRINZIPIEN

Die Zhermack S.p.A. entwickelt qualitativ und technisch sehr fortgeschrittliche Arbeitsinstrumente, sodass der Zahntechniker, der sie täglich benutzt, sie seinen Ansprüchen entsprechend geplant und ausgeführt findet. Bei der Herstellung ihrer Erzeugnisse benutzt die Zhermack S.p.A. die fortschrittlichsten Instrumente für die Planung, damit die beste Funktionalität des Apparates erreicht wird. Die Verwendung von hervorragendem Qualitätsmaterial und die Durchführung aller nötigen Prüfungen zur Sicherheit des Bedieners, garantieren die Erzeugnisse der Zhermack S.p.A. und machen sie weltweit konkurenzfähig.
Der Zweck des Mischers ***hurrimix*** ist das Mischen von Alginaten und Gipsen für die Dentalbranche. Vorteile des Apparates:
- konstante Mischqualität;
- homogenes Mischergebnis;
- im Vergleich zum Mischen von Hand extrem kurze Mischzeiten;
- Software mit 20 Mischprogrammen (nach Belieben des Benutzers modifizierbar): 10 Programme für Alginate und 10 für Gipse, einige bereits für den Gebrauch mit Zhermack Produkten voreingestellt;
- einfache Bedienung und Programmierung über große Digitalanzeige;
- Wechselcover in sechs Farben zur Anpassung des Apparates an den Stil der Praxis.

4.2 TECHNISCHE ANGABEN

Technische Angaben des ***hurrimix***-Mischers:

Spannung	230 V ~ ± 10% 50/60Hz
	115 V ~ ± 10% 50/60Hz
Leistungs aufnahme	400 Watt
Schutzgrad IP	IPX0
Schallleistungspegel	<70 dB
Überspannungs-Kategorie	II
Angewandter Nominal-Verschnutzungsgrad	2

4.2.1 STANDARDAUSSTATTUNG - *Abb. C*

Außer dem vorliegenden Handbuch für Gebrauch und Wartung und den Schnellanweisungen wird der Mischer ***hurrimix*** komplett geliefert mit:

Bestandteil	Menge	Artikelnum.*
12. Behälter zur Alginat-Mischung	2	XR0250800
13. Behälter zur Gips-Mischung	2	XR0250810
14. Satz Spatel	1	XR0250820
15. Stäbchen zum Vormischen	1	XR0250830
16. Dosierflasche mit Skala	1	XR0250840

(*) Artikelnummer für die Ersatzteilbestellung benutzen.

4.2.2 ZUSATZTEILE AUF ANFRAGE - *Abb. D*

Satz Wechselcover:

Bestandteil	Menge	Artikelnum.*
Weiß (Auf Anfrage)	1	XR0250850
Hellblau (Auf Anfrage)	1	XR0250855
Orange (Auf Anfrage)	1	XR0250860
Blau (Auf Anfrage)	1	XR0250865
Grün (Auf Anfrage)	1	XR0250870
Grau (Auf Anfrage)	1	XR0250875

(*) Artikelnummer für die Ersatzteilbestellung benutzen.

4.2.3 GEWICHT UND MAßE

Maße Ohne Verpackung

Höhe	cm. 31
Höhe bei geöffneter Klappe (h max.)	cm. 50
Breite	cm. 24
Tiefe	cm. 30
Gewicht	Kg. 21

DE

KAPITEL 5: TRANSPORT UND VERSETZUNG

5.1 ALLGEMEINE WARNUNGEN

Um ernsthafte Sach- und Personenschäden zu vermeiden wird empfohlen, der Versetzung des Apparates größte Aufmerksamkeit zu widmen und sich streng an alle Vorsichtsmabnahmen und Anweisungen der folgenden Absätze zu halten.

5.2 VERPACKUNG UND AUSPACKUNG

Abb. E: Alle Materiale werden vor der Spedition vom Hersteller sorgfältig kontrolliert. Bei Empfang des Apparates sich versichern, dass diese während des Transports keinerlei Schaden erlitten haben oder dass die Verpackung nicht geöffnet worden ist und Bestandteile daraus fehlen. Falls Schäden oder das Fehlen von Teilen festgestellt werden, sofort den Kundendienst der Zhermack S.p.A. benachrichtigen und fotografische Beweise vorlegen. Die Verpackung besteht aus einem innen mit Kunststoffexpansor-Schutz gefütterten Karton und enthält:
- Die Mischer ***hurrimix***;
- Ausstattungsmaterial (siehe Abs. 4.2.1);
- das Handbuch für Gebrauch und Wartung.
- Die Kurzanleitung.

Es wird empfohlen, das Verpackungsmaterial aufzubewahren, um zu vermeiden, - falls nötig - ungeeignetes wäre - ungeeignetes Verpackungsmaterial für den Transport des Apparates zu benutzen und versehentliche Schäden an derselben zu verursachen (siehe Absatz 5.3).

5.3 TRANSPORT UND VERSETZUNG

1. Die Apparate von der elektrischen Stromleitung abtrennen;
2. Die Apparate von unten anfassen und sie stets in senkrechter Stellung halten.. Dazu das Gewicht und die Ausmaße des Apparates selbst beachten (siehe Abs. 4.2.3), um zu vermeiden, dass Schäden irgendwelcher Art durch die Nichtbeachtung dieser Werte entstehen;
3. Die Apparate mit der Originalverpackung verpacken, falls dies nicht möglich ist, die Situation gut überdenken, und den Apparate vor eventuellen Stößen und Stürzen schützen, da die Waren auf Verantwortung des Besitzers transportiert werden.

Bei Transport und Handling darf der Mischer ***hurrimix*** nicht am Deckel bzw. anders als angegeben angefasst werden.

Eine Nichtbeachtung der oben angegebenen Regeln enthebt den Hersteller von jeglicher Verantwortlichkeit hinsichtlich gestörtem Funktionieren des Apparates, demzufolge verfällt die Garantie.
Für die Spedizion und/oder die Ablieferung im bevollmächtigten Service-Zentrum, muss eine Kopie der Kaufsunterlagen und des korrekt ausgefüllten Formblatts zur Identifizierung beigelegt werden.

Falls der Apparat befördert wird, muss sichergestellt sein, dass die Motorfeststeller eingesetzt und gut fixiert sind, und muss die Originalverpackung verwendet werden; andernfalls kann der Apparat beschädigt werden.

5.4 ENTSORGUNG / BESEITIGUNG

Im Falle von Entsorgung der Verpackungsmateriale muss der Benutzer die gültigen Normen seines Landes hinsichtlich der nachfolgenden Materiale beachten:
- Holz/Papier: nicht verschmutzendes Material, trotzdem korrekt der Wiederverwertung zuführen;
- Polystyrol/Kunststoff: verschmutzendes Material, weder verbrennen (giftiger Rauch) noch in die Umwelt verstreuen, sondern nach den gültigen Normen Ihres Landes entsorgen.

Im Falle der Beseitigung des Apparates muss der Bediener, der sich damit beschäftigt, nach den CEE-Vorschriften und den Vorschriften des entsprechenden Landes für die Beseitigung oder die Wiederverwendung aller Materialien vorgehen:
- Kunststoffteile, Stahlteile, Teile aus Glas, überzogener Elektrodraht, Gummiteile;
- Gift- und Korrosivstoffe sind nicht vorhanden!

Hinsichtlich der Entsorgung des benutzten Materials, sich sorgfälltig an die Etiketten der einzelnen Materialienangegebene oder an die CAA- Vorschriften und die gültigen Bestimmungen des Benutzerlandes halten.

Das Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an seinem Lebensende, nach der europäischen Richtlinie 2002/96/EG oder den geltenden Bestimmungen des Verkaufslandes, an einer offiziellen Sammelstelle abgegeben werden.

KAPITEL 6: INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

6.1 WARNUNGEN UND VORSICHTSMAßNAHMEN

Vor dem Installationsvorgang prüfen, ob die entsprechenden Sicherheitsbedingungen erfüllt werden und aufmerksam die nachfolgenden Hinweise befolgen.

Zur besseren Klarheit entsprechen die Zahlen der Abbildungen in den Kästchen der Absätze der Numerierung im Kapitel 3 hinsichtlich der "Beschreibungen des Apparates".

6.2 ZUGELASSENE BETRIEBSBEDINGUNGEN

Ausgenommen anderer genauerer Angaben bei der Bestellung wird die Apparate für regelmäßiges Funktionieren unter den nachfolgenden Betriebsbedingungen geliefert:

Gebrauch	Innen
Höhe	bis zu 2000 m
Betriebstemperatur	on 10°C bis 35°C
Feuchtigkeit	Max 80%

Andere als die beschriebenen Bedingungen können Störungen oder unerwartete Brüche verursachen. Die Beleuchtung des Raums, in dem die Apparate aufgestellt wird, muss eine ausreichende und gute Sichtbarkeit auf jedem Punkt des Apparates garantieren.
Insbesondere muss die garantierte Helligkeit nicht unter 200 Lumen liegen und gleichmäßig und ohne Schatten sein, um den Bediener nicht zu blenden.

Die Apparate ist nicht vorgesehen und /oder geplant für den Einsatz in Räumen bei explosiver Athmosphäre oder bei Brandgefahr.

Die Beleuchtungsanlage der Arbeitszone muss als wichtig angesehen werden für die Sicherheit der Personen und der Arbeitsqualität. In Italien wird dieses Argument durch eine ministerielles Verfügung geregelt, die den Durchschnittsstand der Beleuchtung festlegt. In anderen Ländern sind Normen hinsichtlich zur Unfallsvorbeugung und Arbeitshygiene gültig.

6.3 NÖTIGER ARBEITSRAUM

Die Wahl des geeigneten Raums und Platzes zur Aufstellung des Apparates ist wichtig nicht nur für die Arbeitsqualität und die Sicherheit, sondern auch für die korrekte Wartung.
Diese Zone muss ausreichend groß, gut beleuchtet, gelüftet, staubfrei und nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt sein, um einen optimalen Einsatz des Apparates zu gewährleisten.

6.3.1 AUFSTELLFLÄCHE FÜR DEN GEBRAUCH

Abb. G: Die ***hurrimix***-Mischer ist geplant worden für auf einem festen Aufsatz parallel zum Boden. Zu diesem Zweck können die Oberflächen von Dienstmöbeln (zum Gebrauch im Stehen) oder Modellierbänke (zum Gebrauch im Sitzen) nach der Prüfung auf Stabilität, benutzt werden. Außerdem muss der Apparat so positioniert werden, dass der Anschlussstecker bequem gehandhabt werden kann.

6.4 ENERGIEQUELLENVERBINDUNG

Die Verbindung wird mit einem Zufuhrkabel hergestellt. Prüfen:
- ob Volt und Frequenz der Netzleitung den Hinweisen auf dem Maschinenschild entsprechen (eine falsche Spannung kann die Apparate beschädigen).
- ob in der Netzleitung eine geeignete Erdung vorhanden ist.

Es ist verboten, das Zufuhrkabel und den Stecker zu verändern.

Die Verbindung mit der Erdung ist Pflicht. Falls eine vorübergehende Benutzung einer Verlängerung notwendig ist, muss diese mit den Anforderungen des Landes, in dem sie benutzt wird, übereinstimmen.

6.5 INBETRIEBNAHME

Vor dem Starten des Mischvorgangs die Motorfeststeller unter dem Apparat entfernen (***Abb. F***).

Abb. 1: Die Apparate gut ausgerichtet auf den Arbeitstisch setzen.
Abb. 2: Versorgungskabel in den entsprechenden Anschluss an der Rückseite des Apparates einstecken und dann den Stecker an das Stromnetz anschließen. Hierbei die Angaben in Abschnitt 6.4 sorgfältig beachten.
Abb. 3: Apparate durch Drücken des Hauptschalters ON/OFF (Abb. A, 4) einschalten.
Abb. 4: Danach die Einschalttaste an der Bedientafel drücken (Abb. A, 7).

Eine Nichtbeachtung der oben angeführten Installationsnormen kann ein nicht perfektes Funktionieren des Apparates und demzufolge den Verfall der Garantie verursachen.

6.6 VOREINGESTELLTE ZHERMACK PROGRAMME

Die Software von ***hurrimix*** enthält 20 Mischprogramme, und zwar:
- Alginat-Bereich: 10 Programme, davon 7 voreingestellte (speziell für Zhermack Produkte) und 3 vom Benutzer einstellbare.
- Gips-Bereich: 10 Programme, davon 7 voreingestellte (speziell für Zhermack Produkte) und 3 vom Benutzer einstellbare.

Alle Programme können vom Benutzer nach Belieben verändert werden: Mit den Tasten „+" und „-" kann die Mischzeit erhöht oder verringert werden (von minimal 2 bis maximal 30 Sekunden).

Alginat	**Anmischzeit**
Hydrocolor 5	6"
Hydrogum 5	6"
Hydrogum	10"
Orthoprint	6"
Tropicalgin	8"
Phase Plus	8"
Neocolloid	10"
Prog. 1	6"
Prog. 2	8"
Prog. 3	10"

Dentalgipse	**Anmischzeit**
Elite Rock	6"
Elite Master	6"
Elite Model	8"
Elite Model Fast	6"
Elite Stone	6"
Elite Ortho	6"
Elite Arti	8"
Prog. 1	6"
Prog. 2	8"
Prog. 3	10"

Falls die Standardprogramme wieder eingestellt werden sollen, beim Einschalten des Apparates mit der Taste 7 (Abb. A) gleichzeitig die Taste 8 (Abb. A) gedrückt halten.

6.7 VORGESEHENER GEBRAUCH

Der Mischer ***hurrimix*** wurde für das Mischen von Alginaten und Gipsen für die Dentalbranche geplant.

6.8 NICHT VORGESEHENER / VERBOTENER GEBRAUCH

Jede nicht in Absatz 6.7, hinsichtlich des vorgesehenen Gebrauchs aufgeführte Benutzung stellt eine unangebrachte Benutzung des Apparates dar, deshalb nicht vorgesehen, d.h. verboten. Der nicht angebrachte Gebrauch des Apparates verursacht den Verfall der Garantie und die Zhermack S.p.A. lehnt jegliche Verantwortlichkeit für Schäden an Gegenständen, Bedienungspersonal oder dritten Personen ab.

Die hauptsächlichsten Gründe für den Verfall der Garantie werden in Absatz 2.2 und in "dem Garantiezertifikat " in der Anlage des Handbuchs aufgeführt.

KAPITEL 7: GEBRAUCH DES APPARATES

7.1 ALLGEMEINE WARNUNGEN

Um mit totaler Sicherheit arbeiten zu können, halten Sie sich gewissenhaft an die einzelnen Arbeitsphasen, die anschließend beschrieben werden.

Zur besseren Klarheit entsprechen die Zahlen der Abbildungen in den Kästchen der Absätze der Numerierung im Kapitel 3 hinsichtlich der "Beschreibung des Apparates".

Um das Auftreten eventueller Restrisiken während der Vorbereitungsphase auszuschließen, kein Wasser auf die unter Spannung stehenden elektrischen Komponenten schütten.

Um Interferenzen zu vermeiden, wurde das Gerät für die Durchführung einer Mischung alle 3 Minuten entworfen.

DE

7.2 GEBRAUCH DES MISCHERS MIT ALGINAT

Apparate nicht mit leerem Becher in Gang setzen.

hurrimix mischt die gängigsten Alginate; empfohlene Menge 60g, max. 80g. Um Störungen zu vermeiden sollten die zulässigen Höchstmengen nicht überschritten werden.

Die Apparate liefert beste Ergebnisse bei Verwendung von Zhermack Alginaten.

Nach der ordnungsgemäßen Installation und Inbetriebnahme wie folgt vorgehen:
Abb. 5: Programmierungstaste (Abb. A, 8) drücken, um zu scrollen und das gewünschte Programm im Bereich Alginates (Abb.5, A) anzuwählen. Die Mischzeit kann mit den Tasten „+" (Abb. A, 9) und „-" (Abb. A, 10) angepasst werden. Für ein schnelles Blättern Taste gedrückt halten.
Abb. 6: Alginatpulver mit einem Messlöffel wie vom Hersteller empfohlen dosieren und in den speziellen Mischbecher „alginates" geben.

Bei der Dosierung die vom Hersteller angegebenen Mengen beachten.

Abb. 7: Richtige Menge Wasser zugeben. Dazu die (mitgelieferte) Dosierflasche mit Skala verwenden.
Abb. 8: Becher mit dem Gemisch einige Augenblicke langsam drehen.
Abb. 9: Anschließend den Mischbecher durch Drücken und Drehen des Deckels nach rechts bis zum Anschlag schließen.

Beim Vormischen von Hand muss das Pulver vollständig vom Wasser absorbiert werden.

Um das Austreten von Material zu vermeiden, stets darauf achten, **dass der Deckel des Bechers ordnungsgemäß geschlossen ist**.

Der Anmischbecher ist ein Verschleißteil und muss somit von Zeit zu Zeit ersetzt werden.

Abb. 10: Becher in die Apparate einsetzen und Klappe schließen.
Abb. 11: Programm auswählen (Abb. 5, A) und Taste START drücken, um das Mischprogramm zu starten.

Das Mischen mit ***hurrimix*** beschleunigt die Abbindezeit des Gemischs. Um dies zu begrenzen, kaltes Wasser verwenden.

Am Ende des gewählten Mischprogramms stoppt die Apparate selbsttätig.

Abb. 12: Nach dem Ende des Programms ist das Gemisch verwendungsbereit: Mit dem beiliegenden Spatel kann das fertige Gemisch leicht aus dem Alginat-Becher entnommen werden.

Es wird dringend davon abgeraten, erst Alginat und später Gips im gleichen Anmischbehälter zu mischen: während der Abbindezeit könnten Imperfektionen auftreten.

Das Gemisch sollte kurzfristig aus dem Becher entnommen werden.

7.3 GEBRAUCH DES MISCHERS MIT GIPS

Apparate nicht mit leerem Becher in Gang setzen.

hurrimix mischt ausschließlich die Zhermack Gipse Elite Dental Stones; empfohlene Menge 80g, max. 100g. Um Störungen zu vermeiden sollten die zulässigen Höchstmengen nicht überschritten werden.

DE

Nach der ordnungsgemäßen Installation und Inbetriebnahme wie folgt vorgehen:
Abb. 13: Programmierungstaste (Abb. A, 8) drücken, um zu scrollen und das gewünschte Programm im Bereich Dental Stones (Abb.13, B) anzuwählen. Die Mischzeit kann mit den Tasten „+" (Abb. A, 9) und „-" (Abb. A, 10) gewählt werden.
Abb. 14: Richtige Menge Wasser mit dem (mitgelieferten) Dosierfläschchen zugeben.
Abb. 15: Gips mit einem Messlöffel wie vom Hersteller empfohlen dosieren und in den Mischbecher für Gipse geben.

Die Qualität der Elite Dental Stones Gipse ist für Mischmengen von maximal 100 g gewährleistet. Bei der Dosierung die vom Hersteller angegebenen Mengen beachten.

Abb. 16: Gemisch mit dem (beiliegenden) Spatel leicht vormischen.
Abb. 17: Anschließend den Mischbecher durch Drücken und Drehen des Deckels nach rechts bis zum Anschlag schließen.

Beim Vormischen von Hand muss das Pulver vollständig vom Wasser absorbiert werden.

Um das Austreten von Material zu vermeiden, stets darauf achten, **dass der Deckel des Bechers ordnungsgemäß geschlossen ist**.

Der Anmischbecher ist ein Verschleißteil und muss somit von Zeit zu Zeit ersetzt werden.

Abb. 18: Becher in die Apparate einsetzen und Klappe schließen.
Abb. 19: Programm auswählen (Abb. 13, B) und Taste START drücken, um das Mischprogramm zu starten.

Das Mischen mit ***hurrimix*** beschleunigt die Abbindezeit des Gemischs. Um dies zu begrenzen, kaltes Wasser verwenden.

Am Ende des gewählten Mischprogramms stoppt die Apparate selbsttätig.

Abb. 20: Nach dem Ende des Programms ist das Gemisch verwendungsbereit: Mit dem beiliegenden Spatel kann das fertige Gemisch leicht aus dem Gips-Becher entnommen werden.

Es wird dringend davon abgeraten, erst Gips und später Alginat im gleichen Anmischbehälter zu mischen: während der Abbindezeit könnten Imperfektionen auftreten.

Nach dem Mischen von Gips sollten die Utensilien so bald wie möglich mit Wasser ausgespült werden, um das Aushärten des Materials zu vermeiden.

7.4 RÜCKSTANDRISIKEN

Das Rückstandsrisiko ist:
- eine nicht ganz von Planung und technischen Schützen abstellbare;
- nicht kalkulierbare Gefahr.

Um Unfälle zu vermeiden, immer unter Beachtung der Hinweise dieses Handbuchs Vorgehen. In irgendeinem Zweifelsfall sich stets an den Hersteller oder das bevollmächtigte Service-Zentrum wenden.

KAPITEL 8: WARTUNG

8.1 SÄUBERUNG DES APPARATES

Für die äußere Säuberung des Apparates ein trockenes Tuch benutzen, falls nötig mit Wasser oder mit nicht fettlösendem Reinigungsmittel anfeuchten. Es ist die Aufgabe des Bediener, die Apparate sauber zu halten von Abfällen, Wasser, flüssigem Isolierstoff usw. nach jeder Arbeitsschicht muss zu diesem Zweck eine Reinigungsphase vorgesehen werden, die bei guter Stabilität des Gerätes durchzuführen ist.

Vor dem Beginn der Säuberung sich versichern, dass der Hauptschalter abgeschaltet ist. Es ist verboten den Apparat zu säubern, wenn er mit dem Stromnetz verbunden ist.

REINIGEN DES ALGINATBECHERS:
Aushärten des Gemischs abwarten und dann mit dem Spatel aus dem Becher entfernen. Danach Becher und Deckel ausspülen. Oberflächen vorsichtig mit alkoholfreien Mitteln reinigen.

REINIGEN DES GIPSBECHERS:
Becher und Deckel vor dem Aushärten des Gemischs mit reichlich Wasser ausspülen. Oberflächen vorsichtig mit alkoholfreien Mitteln reinigen.

Der Gebrauch von entzündbaren, korrosiven und giftigen Flüssigkeiten für die Säuberung den Apparat ist verboten.

8.2 ALLGEMEINE WARTUNG

Nach der Säuberung des Apparates (siehe Absatz 8.1), muss der Bediener prüfen,ob abgenutzte, geschädigte oder nicht fest sitzende Teile vorhanden sind und sich dafür an das bevollmächtigte Service-Zentrum wenden.

Falls sich oben angezeigte Situationen ergeben, ist es verboten, dass der Bediener vor der Lösung dieser Probleme die Apparate anlaufen läßt, bevor Abhilfe geschaffen wird.

Insesondere falls der Bediener Störungen oder Probleme irgendwelcher Art feststellt, muss er vor dem Verlassen des Apparates selbst mit einem Hinweisschild versehen, welches angibt, dass die Apparate gewartet werden muss, (diese Hinweisschilder sind auf dem Markt schon mit der richtigen Aufschriftnach CEE-Normen erhältlich).
Die allgemeine Wartung, die Säuberung und der korrekte Gebrauch des Apparates sind unerläßliche Vorgänge, um die Funktionalität, die Sicherheit und die Lebensdauer derselben zu garantieren.

8.3 AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Die außerordentliche Wartung umfasst Reparaturen aufgrund von versehentlichem Zerbrechen, und das Ersetzen von abgenutzten oder schlecht funktionierenden Teilen.

Alle elektrischen und mechanischen Eingriffe dürfen ausschließlich von einem Wartungsfachmann der Zhermack S.p.A. durchgeführt werden.

Jede Veränderung, die die Eigenschaften des Apparates hinsichtlich der Sicherheit und der Vorbeugung für Risiken variiert kann nur vom Hersteller durchgeführt werden, der dann die Übereinstimmung mit den Sicherheitsnormen bescheinigt. Deshalb ist jede Veränderung oder nicht im Handbuch aufgeführte Wartung nicht erlaubt. Jede Änderung, Handanlegung oder Reparatur, die von nicht bevollmächtigtem Personal und bei Benutzung von nicht Originalersatzteilen durchgeführte wurde, enthebt den Hersteller von jeder Verantwortlichkeit. Wenn die nötigen Wartungeingriffe nicht in diesem Handbuch für Gebrauch und Wartung beschrieben worden sind, muss man sich ausschließlich an das bevollmächtigte Service-Zentrum wenden.

8.4 INBETRIEBNAHME NACH LANGEM STILLSTAND

Falls die Apparate nach besonders langem Stillstand Inbetrieb genommen werden soll, muss wie in Kap. 6, die Inbetriebnahme betreffend, vorgegangen werden. Falls die Apparate in ihren Funktionen Anomalien aufweist, vorgehen wie im Kap.9

"Diagnostik" beschrieben. Wenn dieselben nicht abgeschafft werden können oder wenn sie nicht aufgeführt sind, sich sofort an das bevollmächtigte Service-Zentrum wenden.

8.5 ANFORDERUNG DES TECHNISCHEN KUNDENDIENSTES

Zur Anforderung von technischer Assistenz eine der nachfolgenden Weisen wählen:
1. Sich an ein bevollmächtigtes Service-Zentrum wenden;
2. Sich telefonisch an das technische Assistenz-Service der Zhermack S.p.A. wenden, Nummer +39 0425 597611 und wie folgt vorgehen: die eigenen Daten angeben (z.B.: Anschrift und Telefonnummer); die auf dem Identifizierungsschild des Apparates angegebenen Daten übermitteln (siehe Absatz 3.3); auf klare Art das Problem des Apparates erklären;
3. Die im vorgehenden Punkt beschriebenen Angaben und das korrekt ausgefüllte Formblatt zur Identifizierung durchfaxen (siehe Anlage 10.2) an die Nummer +39 0425 53596.

KAPITEL 9: DIAGNOSTIK

9.1 ALLGEMEINE WARNUNGEN

Beim Auftauchen irgendwelcher nachstehend beschriebenen Anomalien, dieselben wie folgt beseitigen und dabei die Anweisungen dieses Handbuchs beachten. Falls das entstandene Problem anhält, sich stets an das bevollmächtigte Service-Zentrum wenden.

9.2 STÖRUNGEN UND ABHILFEN

DEFEKT
Beim Drücken der Taste START funktioniert der Mischer nicht.
URSACHE
1. Der Stecker ist nicht richtig eingesteckt.
2. Der Hauptschalter ist nicht eingeschaltet.
3. Die Einschalttaste wurde nicht gedrückt.
4. Die Klappe wurde nicht geschlossen.
5. Keine der vorhergehenden.
ABHILFE
1. Stecker richtig an das Stromnetz anschließen.
2. Schalter an der Rückseite des Mischers einschalten.
3. Einschalttaste links neben dem Display drücken.
4. Klappe ordnungsgemäß schließen.
5. An den autorisierten Kundendienst wenden.

DEFEKT
Offensichtliche Geräusche oder anormale Vibrationen während des Mischvorgangs.
URSACHE
1. Der Mischbecher ist zu voll.
2. Der Mischbecher ist leer.
3. Austreten von Pulver und Wasser während des Mischvorgangs.
ABHILFE
1. Der Pulverinhalt darf insgesamt max. 100 g betragen.
2. Das Gerät niemals betätigen, wenn der Becher leer ist.
3. Stets vergewissern, dass der Mischbecher geschlossen ist Kontrollieren, dass der Deckel nicht beschädigt ist. Die Höchstmengen nicht überschreiten.

KAPITEL 10: ANLAGEN

10.1 CE-ÜBEREINSTIMMUNGS-ERKLÄRUNG

Der Hersteller:

Zhermack S.p.A.
Via Bovazecchino, 100
45021 Badia Polesine • RO • Italy
Tel. +39 0425 597611 • Fax +39 0425 53596

erklärt, dass das nachfolgend beschriebene Gerät:

hurrimix

den gesetzlichen Vorschriften, zur Umsetzung der nachstehenden Richtlinien entspricht:

Richtlinie 2004/108 EG (EMV Richtlinie) und nachfolgende Ergänzungen.

Richtlinie 2006/95 EG (Niederspannungsrichtlinie) und nachfolgende Ergänzungen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verantwortung für Schäden durch fehlerhafte Produkte nach 10 Jahren ab dem Datum, in dem der Hersteller den Apparat auf den Markt gebracht hat, erlischt und auf den Benutzer übergeht, wie vorgesehen in den CEE-Vorschriften 85/374.

Badia Polesine, 15/06/2012

Paolo Ambrosini
Generaldirektor

10.2 GARANTIEZERTIFIKAT UND IDENTIFIZIERUNGSFORMBLATT

DE

1. Mit diesem Zertifikat bescheinigt der Hersteller den korrekten Bau seines Erzeugnisses und den Gebrauch von Material erster Qualität, die Durchführung aller nötigen Abnahmen und ihre Übereinsteimmung mit den CEE-Vorschriften. Das Erzeugnis ist mit 36 Monaten Garantie ab Lieferungsdatum abgedeckt, die vom Käufer mit der Kaufsunterlage und der Kopie des ausgefüllten Idenfizierungs-Formblattes bewiesen werden muss. Diese Unterlagen müssen zusammen mit dem Apparate dem Service-Zentrum übergeben werden. Der Kunde, der sein Garantierecht gültig machen will, muss, laut Art. 1495 des Zivilgesetzbuchs, innerhalb von 8 Tagen nach Entdeckung der Störung davon Mitteilung machen. Die Garantie bezieht sich auf die Ersetzung oder Instandsetzung von Einzelteilen oder Teilen, die Fabrikationsfehler aufweisen mit Ausschluss der Reisekosten des technischen Fachpersonals, des Transports und der Verpackung usw. Von der Garantie ausgeschlossen sind Störungen oder Schäden, die sich aus schlechter Wartung, unrichtiger Einspeisung, Vernachlässigung und Unvorsichtigkeit ergeben und nicht dem Hersteller zuzuschreiben sind, außerdem Teile, die durch den normalen Gebrauch abgenutzt werden. Von der Garantie werden außerdem ausgeschlossen, Störungen, die durch fehlende allgemeine Wartung oder Vernachlässigung des Benutzers entstanden sind. Die vorliegende Garantie verpflichtet nicht zu direktem oder indirektem Schadenersatz irgendwelcher Art für Personen oder Sachen, die durch eventuelle Ineffizienz der Apparate entstanden sind.
2. Die Garantie verfällt automatisch, wenn die Apparate repariert, verändert oder vom Käufer oder dritten nicht bevollmächtigten Personen beschädigt werden. Die Verantwortung für Schäden durch schadhafte Erzeugnisse erlischt 10 Jahren nach dem Datum, in dem der Hersteller sie auf den Markt gebracht hat, diese fallen dann auf den Benutzer, wie vorgesehen von der CEE-Vorschrift 85/374.
3. Für Garantie-Eingriffe muss der Käufer sich an den Verkäufer oder an das vom Hersteller angezeigte Service-Zentrum wenden oder an den Hersteller selbst. Die Garantie berechtigt zur kostenlosen Ersetzung des schadhaften Teils. Die Berechtigung zum Ersatz des ganzen Apparats ist jedoch ausgeschlossen.
4. Im Falle von Anfechtung der Garantieanwendung auf die Qualität oder den Zustand des gelieferten Apparats, darf der Käufer die Bezahlung des Preises oder der Raten weder einstellen noch verzögern.
5. Kein Schadenersatz kann vom Käufer gefordert werden für den Stillstand des Apparates.
6. Die Garantie verfällt, wenn:
   a. der Apparat Beschädigungen aufweist, die auf Fall, Aussetzung an Flammen, auf Beschüttung von Flüssigkeiten, auf Blitze, Naturkatastrofen und Ursachen, die keine Fabrikationsfehlern sind, zurückzuführen sind;
   b. die Installation nicht korrekt ausgeführt wurde;
   c. Eine falsche Netzverbindung ist vorgenommen worden (falsche Nominal-Spannung der Einspeisung), dort wo oder falls keine angebrachte Schutzvorrichtung eingebaut wurde;
   d. die Matrikelnummer beseitigt, gelöscht oder geändert wurde.
7. Die unter Garantie zu ersetzenden Bestandteile müssen der Zhermack S.p.A. zurückgegeben werden, die dann die Spedition der Ersatzteile vornehmen wird. Falls das Teil nicht zurückgegeben wird, kann es dem Käufer in Rechnung gesetzt werden.
8. Der Hersteller oder das Zahntechnische Depot sind nicht verpflichtet einen Ersatzapparat für die Dauer der Reparatur zu liefern.
9. Aus Versteuerungsgründen werden die Ersatzteile nur unter Garantie gestellt, falls die nötigen Vorschriften zur Anerkennung der Garantie eingehalten werden.
10. Für alle anderen im Garantiezertifikat und im Regolament nicht aufgeführten Fälle bezieht man sich auf die Vorschriften des Zivilrechts.
11. Die Bezahlung der Rechnung für Arbeitslohn, Dienstreise und Pflichtpauschale muss bei der Übergabe derselben erfolgen.
12. Der Hersteller und der Verkäufer verpflichten sich, die gesammelten Daten unter Einhaltung der gültigen Rechtsnormen zu behandeln, inbegriffen derjenigen, die sich auf die Anpassung an die Sicherheitsbestimmungen beziehen und in Übereinstimmung zur spezifischen Benachrichtigung über die Behandlung der Daten stehen.

IDENTIFIZIERUNGSFORMBLATT

Modell Apparat:

.....

Käufer:

.....

Ort / plz.:

.....

Steuernr / mvst.Nr:

.....

Matrikelnummer Apparat:

.....

Str:

.....

Tel:

.....

Verkäufer:

.....

Käuferunterschrift:

.....

10.3 KARTEIKARTE TECHNISCHE EINGRIFFE

Datum	Eingriff Beschreibung	Unterschrift
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....

www.tecnomedia.biz

XM2501510 Rev. 05/12

Zhermack®
CLINICAL

Zhermack S.p.A. - Via Bovazecchino, 100
45021 Badia Polesine (Rovigo) Italy
Tel. +39 0425 597 611 - www.zhermack.com

JPAL Accreditation
Certificate of
foreign medical
device manufacturer

ISO 13485:2003
Health Canada
CMDCAS
Recognized Registrar

U.S. Food and Drug Administration
Reg. No. 9027802